

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

432
131

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als besten Film des Monats November 1964:

Das Mädchen und der schwarze Hengst (Trapeni)

Produktion: CESKOSLOVENSKY-FILM, PRAG
Regie: KAREL KACHYNA
Verleih: CONSTANTIN-FILMVERLEIH G. M. B. H.
8 München 25
Albert-Rohhaupter Straße 73
freigegeben ab 6 Jahren
feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

Die scheinbar anspruchslose Filmgeschichte von der Freundschaft eines Mädchens zu einem Pferd bildet das Musterbeispiel eines, auch für Erwachsene sehenswerten Jugend- und Kinderfilms.

Der ungemein saubere, auch formal beachtenswerte tschechoslowakische Film mit seinen gewiß nicht zufälligen Anklängen an den „Weißen Hengst“ des Franzosen Lamorisse gewinnt zusätzlichen Wert beim Vergleich mit der gefühlsbetonten Zeichnung von Tieren in anderen Spielfilmen.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. „Der Gerechte erbarmt sich seines Viehes, aber das Herz des Gottlosen ist unbarmherzig.“ (Spr. 12, 10)
2. Erziehungsmittel und Erziehungshelfer